

GNA Pressemitteilung vom 30.01.2014

Handyspende für den Laubfrosch

Sammeltermine im Februar

Rodenbach. Einmal im Monat organisiert die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) eine mobile Handyaltgerätesammlung.

In Handys stecken neben wertvollen Rohstoffen auch zahlreiche Schadstoffe. Um mit beiden verantwortungsvoll umzugehen, sammelt die GNA ausgediente Altgeräte. Als offiziell anerkannter Kooperationspartner der Deutschen Umwelthilfe (DUH) erhält die GNA für jedes Altgerät genau 1,50 Euro. Dabei ist es unerheblich, ob die Handys defekt sind oder nicht. Der Erlös aus dem Handyrecycling fließt bei der GNA zu 100 % in ein langjähriges betreutes Artenschutzprogramm. Mit einem Biotopverbund aus Lebensräumen sowie Brut- und Laichplätzen sollen neben dem stark gefährdeten Laubfrosch auch der Weißstorch, der seltene Kiebitz, die vom Aussterben bedrohte Bekassine sowie viele andere heimische Tier- und Pflanzenarten der unteren Kinzigaue gefördert werden.

Nach Auskunft der GNA gibt es mehrere Möglichkeiten, sich an der aktuellen Umweltschutzaktion zu beteiligen. Entweder nutzt man eine der „Sammelboxen mit dem blauen Deckel“, die von der GNA in einigen Rathäusern und Bürgerbüros im Main-Kinzig-Kreis aufgestellt wurden. Eine Liste der GNA Sammelstellen findet sich im Internet unter www.gna-ae.de. Oder man schickt sein Althandy per Post an die Geschäftsstelle der GNA e.V. in der Buchbergstraße 6 in 63517 Rodenbach. In Rodenbach selbst empfiehlt sich auch der Einwurf des Altgerätes in den GNA Postkasten am Pfarrhaus (Buchbergstraße 6) oder die persönliche Abgabe im ersten Obergeschoss des Evangelischen Gemeindezentrums.

In Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune wurde für die Bürger/innen von Freigericht und Langenselbold eine mobile Handysammlung eingerichtet. Ähnlich wie beim Schadstoffmobil können einmal im Monat direkt vor Ort altes Handy am blauen GNA Mobil abgeben werden. Am 12. Februar ist das GNA Mobil in Freigericht–Somborn auf dem Parkplatz zwischen Busbahnhof und Rathaus und am 13. Februar in Langenselbold auf dem Wochenmarkt (Friedrichstraße/Ecke Gartenstraße).

Wenn Sie in Ihrer Firma, Schule oder Ihrem Verein eine Sammelaktion für den Laubfrosch starten möchten, wenden Sie sich bitte an die GNA. Ansprechpartnerin ist Frau Dipl.-Biologin Susanne Hufmann (Telefon: 06184 – 99 33 797, E-Mail: gna.aue@web.de). Mehr Informationen wie immer unter www.gna-ae.de.

Bildmaterial anliegend (Archivbilder).

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-ae.de
www.facebook.com/gna.aue